

Ausgabe 2024/03

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal

Was macht eigentlich?



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine und Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,**

es ist wieder ein Newsletter gefüllt mit vielen Ereignissen entstanden. Sowohl im Kreisverband, als auch in den Ortsvereinen war viel geboten. Von Einsätzen, über den Fackellauf, bis hin zu Neuerungen.

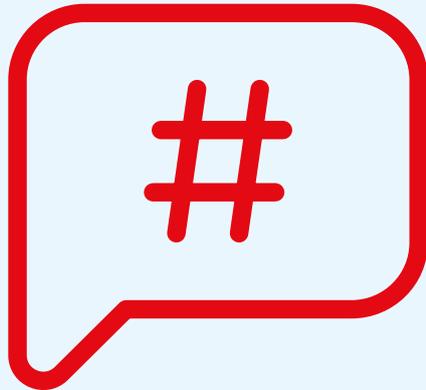
Besonders hervorheben möchte ich den Einsatz bei der Fußballeuropameisterschaft. Dieser war in jeder Hinsicht einmalig. Für den Einsatz und die Bereitschaft unserer Ehrenamtlichen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Bei diesen nun doch sommerlichen Temperaturen wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Generalsekretariat

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Generalsekretariat
Berlin




Im Zeichen der Menschlichkeit

Handlungskompass des DRK-Generalsekretariats zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

Hintergrund

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat als Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung die Aufgabe, für von bewaffneten Konflikten, Katastrophen sowie anderen Krisen betroffene Menschen da zu sein und ihnen zu helfen – neutral, unabhängig und unparteiisch. Schon seit mehr als 160 Jahren leistet die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, geleitet durch ihre Mission und Grundsätze, umfassende Hilfe für Menschen – unterschiedslos, allein nach dem Maß der Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns, als DRK, für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein. Wir gestalten eine offene Gemeinschaft von Helfenden und ein friedliches und lebenswertes Miteinander aller Menschen mit.

Diese in der DRK-Strategie 2030 formulierte Vision steht im Einklang mit dem Bekenntnis der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die Achtung der Gleichstellung der Geschlechter, der Vielfalt und der Inklusion zu gewährleisten und Diskriminierung, Ausgrenzung, Intoleranz und Rassismus zu bekämpfen. Diese Zielsetzungen basieren auf unseren Grundsätzen. Aus ihnen ergeben sich im Alltag des DRK viele Fragestellungen, nicht zuletzt im Hinblick auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie zur Positionierung und zum Auftreten zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Die folgende Zusammenstellung kann die Handlungssicherheit der Gliederungen des DRK sowie seiner Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Abwägungsprozessen zu diesen Themen stärken. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass viele Situationen Einzelfallentscheidungen bleiben werden, die auf Grundlage der Handlungsleitlinien getroffen werden können und das Papier nicht alle Fragen beantworten kann. Für solche Fälle steht ihnen das DRK-Generalsekretariat¹ beratend zur Seite.

¹ Anfragen an presse@drk.de; von dort aus erfolgt die Verteilung innerhalb des Generalsekretariats.

Seite 1/7

Handlungskompass

Der Handlungskompass beleuchtet u.a. die Bedeutung unserer Grundsätze für unser Handeln, die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren (Bündnisse und Organisationen, Parteien und politische Akteure, Behörden) sowie das Auftreten in der Öffentlichkeit

[PDF](#)

DRK-Webseiten – neue Version

Was für die Ortsvereine wichtig ist:

Letztes Jahr für den Typo3-Version 11-Support

Die Webseiten des Generalsekretariats werden zum Ende des Jahres auf Typo3 Version 12 umgestellt werden müssen. **Die Umstellung betrifft alle Ortsvereine, die ihre Homepage mit Version 10 oder aktueller plus das Rolling Update betreiben.** Empfohlen wird vor der Umstellung eine Schulung zu den Neuerungen, da diese nicht selbsterklärend sind. Allerdings sollten nur Personen geschult werden, die schon mit Typo3 gearbeitet haben und damit vertraut sind. D&T bietet dreitägige Schulungen an. Im Kundenportal von D&T sind die Termine einsehbar. Der Kreisverband Emmendingen bietet allen Ortsvereinen eine Alternative hierzu an. Christiane Hoheisel aus der Öffentlichkeitsarbeit hat an der Schulung von D&T teilgenommen und kann nun für interessierte Ortsvereine eine kompakte Kleinschulung kostenfrei anbieten.

Wer als Ortsverein Interesse an einer Schulung hat, bitte direkt bei Christiane Hoheisel melden:

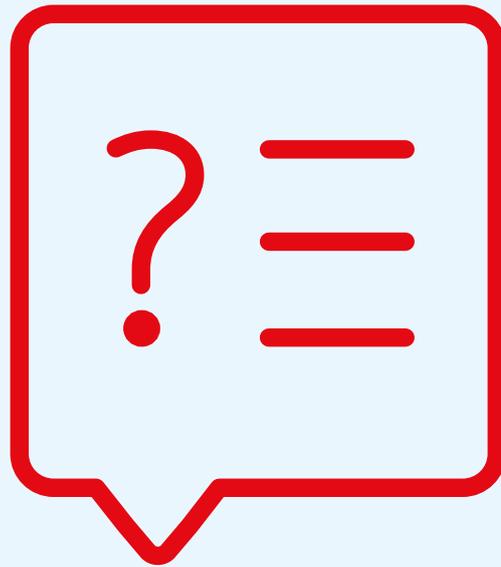
christiane.hoheisel@drk-emmendingen.de

Supporttickets sind generell kostenpflichtig. D&T garantiert keinen Betrieb mehr. Sollte es z.B. nicht vorhersehbare Probleme mit Ihrer alten Software-Version in Kombination mit einem Serverupdate geben, kann D&T nicht versprechen, dass die Version noch (fehlerfrei) läuft. Es gibt keine Updates mehr. Weder Sicherheitsupdates, noch funktionale Updates (z.B., um Probleme mit neuen Browsergenerationen zu lösen). In Ihrem eigenen Interesse ist ein Wechsel auf „rolling-updates“ also sinnvoll. Im Kundenmenü unter „Produkte“ > „DRKCMS“ > „Vorhandene CMS-Installationen“ können Sie unter „Betriebsart“ die Umstellung prüfen und veranlassen.

Sie haben noch ein TYPO3 CMS 7.6 im Einsatz? Bitte beachten Sie, dass D&T Upgrades auf die Version 9.5 (und dann im nächsten Schritt: Umstieg auf rolling updates und die aktuellen TYPO3-Versionen) auch nur noch verbindlich bis Jahresende 2023 anbieten wird. Ab 2024 wird D&T im Rahmen von Erweiterungsarbeiten der internen Infrastruktur diese (ebenfalls längst veraltete) Option zurückbauen.

ACHTUNG BEI ÄLTEREN VERSIONEN!

Der Betrieb älterer Versionen ist für Sie und für D&T gleichermaßen problematisch: Für Sie, weil Sie veraltete Software einsetzen (Verstoß u.a. gegen DSGVO). Und für D&T, weil D&T bei Wartungsarbeiten, bei den internen Tools, aber auch im Support Rücksicht auf eine Version nehmen muss, die D&T selbst vielleicht gar nicht mehr so gut kennt.



Das ist neu – Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Arne Obert
Timo Geiger
Paula Schöchlin
Alexander Truderung
Jonas Scheer
Marlon Mielke

Flüchtlingssozialarbeit/ Integrationsmanagement

Franziska Ehmer

Schulbegleitung/Assistenz

Monika Baumeister
Margit Heydt
Sophia Witt
Petra Graf- Manowita
Manuela Ruf

Breitenausbildung

Jan Bernartz

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Axel Seidel
Stefan Klossek



Was macht eigentlich?



die Notfalldarstellung

21
ehrenamtliche
Einsatzkräfte

15
durchschnittliche
Einsätze im Jahr

speziell ausgebildet

ehrenamtlicher
Arbeitskreis des
Jugendrotkreuz

Aufgaben

- beschäftigt sich mit realistischen Übungsszenarien
- realitätsnahe Notfallszenarien durch Schminken und Mimen von Verletzungen und Erkrankungen
- Einsatz bei Großübungen und Prüfungen, oft auch mit anderen Hilfsorganisationen zusammen

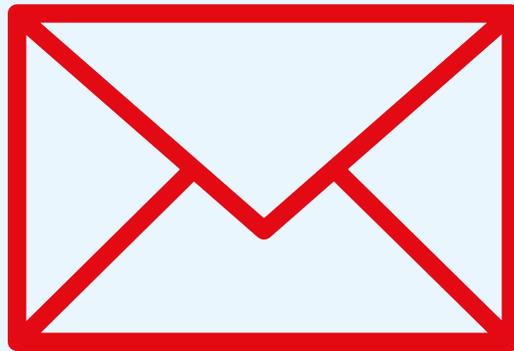
Ausrüstung

Schminkutensilien und eine einheitliche Bekleidung

Voraussetzungen

- mindestens die Grundausbildung im Sanitätsdienst
- Zusätzlich wird man in vom JRK-Landesverband speziell entwickelten Kursen in der Notfalldarstellung ausgebildet





Aktuelles aus dem Kreisverband

24.05.24

Jetzt geht es los – Spatenstich für das Rettungszentrum in Malterdingen



Das Pfingstwochenende startete in Malterdingen mit dem Spatenstich für das neue Rettungszentrum. Hier wird die Feuerwehr und das Rote Kreuz untergebracht sein. [Weiterlesen](#)

14.06.24

Erfolgreiche Notfallübung: Rettungshundestaffel und DRK-Ortsvereine proben den Ernstfall

An einem Juniwochenende stellten sich die Rettungshundestaffel und die DRK-Ortsvereine Sexau und Freiamt einer herausfordernden

Sanitätsfortbildung. Dabei wurden realitätsnahe Szenarien von Verletzungen und Unfällen nachgestellt, um die Einsatzkräfte optimal auf den Ernstfall vorzubereiten. [Weiterlesen](#)



17.06.24

Team aus Vörstetten-Reute erobert Platz 3

Der diesjährige Landeswettbewerb des Badischen Roten Kreuzes in Erster Hilfe fand am 15. Juni 2024 in Breisach statt. Zehn Wettbewerbsgruppen aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stellten in der Breisacher Altstadt ihr Können und Rotkreuzwissen in einem Parcours mit nachgestellten Notfallszenen unter Beweis. Landessieger wurde das Team aus dem DRK-Ortsverein

Aktuelles aus dem Kreisverband

Kappel-Ebnet, das den Wettbewerb bereits im vergangenen Jahr für sich entschieden hatte. Den zweiten Platz belegte die Wettbewerbsgruppe „Lieblinxsanitäter“ aus dem Ortsverein Rheinau Süd – Kehl. Dritter wurde das Team aus Vörstetten-Reute. [Weiterlesen](#)



Sea You Festival im Landkreis Emmendingen. Dieser Einsatz ist einer der größten Sanitätsdienste des Jahres für den DRK-Kreisverband. [Weiterlesen](#)



03.07.24

Zwei neue Fahrzeuge mit Rollstuhllift für den Fahrdienst des DRK-Kreisverbandes Emmendingen



Der DRK-Kreisverband Emmendingen freut sich über die Erweiterung seines Fuhrparks mit neuen Fahrzeugen, die speziell für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung ausgestattet sind. Ein besonders erfreuliches Highlight ist dabei ein neues Auto, das von der Aktion Mensch bezuschusst wurde. [Weiterlesen](#)

23.07.24

DRK erfolgreich im Einsatz: 720 Stunden Sanitätsdienst beim Sea You Festival

Vom Freitagmorgen um 10 Uhr bis zum Montagmittag um 12 Uhr leisteten Ehrenamtliche aus verschiedenen DRK-Ortsvereinen insgesamt 720 Stunden Sanitätsdienst für das

Neue Räumlichkeiten der Flüchtlingssozialarbeit in der Innenstadt



Gesundheitsprogramm Senioren

Kreisverband Emmendingen Deutsches Rotes Kreuz

Gemeinsam bewegen
Spaß erleben
fit bleiben

Gesundheits- und Freizeitangebote für Seniorinnen & Senioren



www.drk-emmendingen.de

[mehr dazu](#)

28.07.24

Kanu-Tour als Teambuilding

Am 28. Juni 2024 fand unsere Kanutour als Teambuilding-Event statt. Nach einem kurzen aber intensiven Regenschauer genossen wir die Kanutour auf der alten Elz bei sommerlichen Temperaturen. Ein Eiswagen sorgte für eine erfrischende Pause und später klang der Abend gemütlich beim gemeinsamen Essen aus, was Gelegenheit für entspannte Gespräche bot.



29.06.24

Sonne, Spaß und spannende Spiele beim JRK-Landestreffen!

Das JRK-Landestreffen der Stufe II und III fand am Samstag im wunderschönen Freiamt statt. Unter strahlendem Sonnenschein und bei heißen Temperaturen zeigten die 9 antretenden Gruppen ihr Können und ihre Teamfähigkeit an verschiedenen Stationen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens stand die Kampagne „Lautstark“. Die Teilnehmer meisterten Aufgaben in Erster Hilfe, gestalteten kreative „Lautstark“-Kioske und gaben ihr Bestes beim gemeinsamen Staffellauf. Jede Gruppe bewältigte die Herausforderungen mit Bravour und hatte dabei jede Menge Spaß.

Wir gratulieren den beiden Siegergruppen, die nun beim Bundeswettbewerb der Stufe II und III teilnehmen werden:

- Stufe II: Gundelfingen
- Stufe III: Bad Dürkheim

Viel Erfolg beim Bundeswettbewerb!

13.07.24

Abenteuerlicher Spaß im Klettergarten!

Am Samstag, den 13. Juli 2024, fand unsere aufregende Klettergartenaktion im Abenteuerwald Kenzingen Bombach statt. Insgesamt nahmen 45 Personen teil, darunter Gruppenkinder und Gruppenleiter aus Simonswald, Teningen, Freiamt, Vörstetten und Sexau.



Der Tag war geprägt von spannenden Kletterherausforderungen und viel Spaß in der Natur. Das Wetter spielte perfekt mit, was zu einer großartigen Stimmung und unvergess-

lichen Erlebnissen beitrug. Alle Teilnehmenden, ob jung oder alt, konnten ihre Grenzen testen und neue Höhen erklimmen.

Es war wunderbar zu sehen, wie die Gruppen zusammenarbeiteten und sich gegenseitig unterstützten. Die Aktion stärkte nicht nur den Teamgeist, sondern sorgte auch für viele glückliche Gesichter und tolle Erinnerungen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihren Enthusiasmus und die positive Energie, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an die Gruppenleiter, die durch ihre Unterstützung und Organisation zum Erfolg dieses Events beigetragen haben.

13.07.24

Leitungskräfteausbildung in Freiburg

Am 13. und 14. Juli nahmen 12 unserer ehrenamtlichen Leitungskräfte aus sieben Bereitschaften aus dem KV Emmendingen an der DRK Landesschule Freiburg an einem intensiven Kurs zum Thema „Sozialmanagement und Freiwilligenkoordination“ teil.



Während des Kurses setzten sich die Teilnehmer mit verschiedenen Aspekten des Sozialmanagements auseinander. Zu den behandelten Themen gehörten:

- *Motivation von Helfenden:* Strategien und Methoden zur effektiven Motivierung von Freiwilligen.

- *Strategieplanung:* Planung und Umsetzung von nachhaltigen Strategien für soziale Projekte.
- *Durchführung von Projekten:* Praktische Ansätze für die erfolgreiche Durchführung von Projekten.
- *Engagement Förderung und Wertschätzung:* Wege, das Engagement von Freiwilligen zu fördern und ihre Arbeit angemessen zu würdigen.

Das Ziel dieser Ausbildung war es, unsere Leitungskräfte noch besser auf die Herausforderungen im Bereich der Freiwilligenkoordination vorzubereiten und ihnen wertvolle Werkzeuge an die Hand zu geben. Die erlernten Inhalte sollen dazu beitragen, die Motivation und Zufriedenheit unserer Helfenden zu steigern und die Effektivität unserer Projekte zu verbessern.

Einsatz während der Fußball EM:



Zum Einsatz bei der EM fahren wir im Verband. Dabei ist jedes Fahrzeug mit einer Fahne markiert. Im Verkehr gilt die Kolonne als EIN Fahrzeug und andere Verkehrsteilnehmer dürfen daher nicht dazwischenfahren.



Bei der EM waren wir ein stolzer Teil des Katastrophenschutzes. Bereits am 19. Juni machten sich zwei Krankentransportfahrzeuge mit je zwei Einsatzkräften als Transportmodule für die Bereitstellung im Rahmen des Katastrophenschutzes auf den Weg nach Stuttgart.

Am 26. Juni fuhr eine gesamte Einsatz Einheit nach Stuttgart, worüber wir in vorherigen Beiträgen ausführlich berichtet haben.

Zusätzlich unterstützten viele Einsatzkräfte in rund 40 Schichten bei zahlreichen Sanitätswachdiensten in Stuttgart. Seit Beginn der EM verging kaum ein Tag, an dem nicht mindestens eine Einsatzkraft aus unserem Kreisverband den Weg nach Stuttgart auf sich nahm.

Was bedeutet Bereitstellung? Konstante Einsatzbereitschaft einer oder mehrerer Einheiten für den Fall der Fälle. So können wir im Ereignisfall schnell und effektiv mit einer ausreichend großen und Zahl an spezialisierten Einsatzkräften reagieren.

Ein riesiges Dankeschön an alle Einsatzkräfte, Behörden und BOS vor Ort für die hervorragende Zusammenarbeit! Ein besonderes Dankeschön auch an die Arbeitgeber*innen, die unsere Einsatzkräfte mit Verständnis und Freistellungen unterstützt haben.

Einsatz während der Fußball EM:



Betreuung

Gruppenführer
Kraftfahrer
betreuungsdienstliche Helfer



Führungseinheit

Zugführer
stellv. Zugführer
Gruppenführer
Führungsassistenten
Kraftfahrer



Sanität

Gruppenführer
Kraftfahrer
sanitätsdienstliche Helfer
Arzt

Einsatz während der Fußball EM:



Patienten-Transport

**Kraftfahrer
sanitätsdienstliche Helfer**

Die Notfallnachsorge darf auch nicht fehlen:



Bildunterschrift v.l.n.r.:
Gerlinde Purucker, Peter Zimmermann, Corinna Zimmermann

Tagespflege Hilda in Waldkirch

Ausflug mit Orgelführung im Elztalmuseum

Die Führung begann mit der Entstehung der Orgeln, und wer hätte das gedacht: Es fing bei der Kuckucksuhr an. Die Gäste der Tagespflege brachten sich aktiv mit ein. Sie erinnerten sich teilweise noch an den Waldkircher Orgelbauer und kannten ihn auch persönlich. Die Museumspädagogin lies die Besucherinnen und Besucher auch einmal Orgelpfeifen halten und ausprobieren. „Das kribbelt ja ganz schön und ordentlich Luft braucht man auch“, war das allgemeine Fazit. Danach wurde der Blasebalg bestaunt und ausprobiert. Natürlich wurden auch einige Lieder gespielt. Das Highlight für unsere Gästegruppe, die alle an Demenz erkrankt sind, war dabei das Erkennen der alten, bekannten Lieder. Bei der letzten Orgel von Ottmar Alt hielt es eine Besucherin nicht mehr auf dem Stuhl und sie tanzte im Hintergrund zu der Musik.



„Toll das wir das erleben durften, das könnten wir viel öfter machen“, tönte es im Bus aus den hinteren Reihen auf der Rückfahrt. Auch Sätze wie „Jetzt haben wir auf unser Alter noch so viel gelernt“ oder „Ich kann das alles gar nicht verstehen wie das funktioniert, obwohl wir alles ganz genau anschauen durften, unglaublich“ sprudelte es im Bus durcheinander.

Auch wenn es dem ein oder anderen Gast etwas zu laut war, wenn die Orgeln gespielt

wurde, „wir würden es jeder Zeit wieder machen!“ Alle kamen mit einem Strahlen in der Tagespflege Hilda an und schwärmen noch immer, wenn wir allen die Bilder zeigen.

Auch die Mitarbeitenden haben viel gelernt und es war für alle unglaublich schön zu sehen, wie unsere Gäste mit Demenz aufgetaut sind. Dies zeigt uns immer wieder: Wir machen es genau richtig! Menschen mit Demenz gehören in den Mittelpunkt der Gesellschaft und können weiterhin auch mit verschiedenen Krankheitsbildern am Sozialleben teilnehmen. Allen Angehörigen wollen wir mitgeben: Seid Mutig und geht auch mit euren betagten Eltern weiterhin ins Museum, Theater oder zu Veranstaltungen. Lasst die Erinnerungen Leben.

Evakuierungsübung

Am 01. Juli 2024 fand das erste mal eine Evakuierungsübung in der Tagespflege Hilda statt. Diese wurde allerdings außerhalb der Öffnungszeiten gelegt, um speziell das Personal zu schulen zu können.

Unterstützt wurde die Übung vom JRK. Die Kinder übernahmen die Rollen der Tagesgäste. Angenommen wurde ein Brand, ausgelöst durch eine Kaffeemaschine. Die Pflegekräfte hatte die Aufgabe, die Gäste zum Sammelpunkt zu begleiten. Hier hatte jedes Kind eine besondere Aufgabe, die Alltagssituationen der Tagespflege nachstellten: wie ein Rollstuhlfahrer, eine Person suchte ihre Handtasche und Jacke, eine andere Person schloss sich in der Toilette ein.

Geprobt wurde mit zwei Teams der Pflegekräfte und anschließend besprochen. Alle waren sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung.

Bürgertreff in Kollnau

Am 11. Juli 2024 war die gesamte Donnerstagsgruppe der Tagespflege Hilda im Bürgertreff in Kollnau. Dort wurde ein öffentlicher Singnachmittag durch das Netzwerkes Demenz veranstaltet. Es gab Kaffee und Kuchen und es wurde mit dem Männergesangverein zusammen gesungen. Die Gäste blühten auf, kannten alle Lieder und es war eine Freude, sie so aufleben zu sehen. Auch ruhige Gäs-

te die sonst kaum sprechen oder einen Satz vervollständigen können, mit starken demenziellen Veränderungen wiegten sich zur Musik und sie sangen aus voller Kehle mit.

Sommerfest



Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte die Tagespflege Hilda in Kollnau am 19. Juli mit allen Gästen und deren Angehörigen das diesjährige Sommerfest.

Bei einem großzügigen Büffet mit verschiedenen Salaten, Grillfleisch, sowie leckeren Desserts konnten sich alle stärken, so dass kein Wunsch offen blieb. Besonders die erfrischende Melonenbowle war ein Genuss und deshalb ruck zuck leer getrunken. Unterstützt wurde das Mitarbeiterteam tatkräftig von Ehrenamtlichen, welche sich jede Woche in der Betreuung einbringen.

Ein Sommerfest ist für die Gäste und Angehörigen immer eine gute Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. In geselliger Runde verging die Zeit beim gemeinsamen Essen und Trinken wie im Flug.

Bike Labyrinth

Momentan betreut ein Team von sieben Mitarbeiterinnen täglich bis zu 15 Personen.

Auf der diesjährigen Pflegemesse in Stuttgart, welche die Mitarbeiterinnen besuchten, wurde ein neues Konzept aus den Niederlanden, das „Bike Labyrinth“ vorgestellt. Es ermöglicht Menschen, die körperlich oder geistig (kognitiv) eingeschränkt sind, virtuelle, interaktive Radtouren zu machen. Dabei radelt man auf einem Ergometer und schaut gleichzeitig auf einem Bildschirm die Radtour an. Diese führt z. Bsp. in die Region nach Freiburg, an den Titisee oder auch in ein Urlaubsland in Europa oder Australien. Die Mobilität wird dadurch positiv beeinflusst und auch Bewegungsmuffel können so perfekt motiviert werden. Auch für Menschen mit neurologischen Erkrankungen, wie Demenz oder Parkinson, ist es möglich, Fahrrad zu fahren, obwohl ihr Gehen und Laufen oft eingeschränkt ist. Bewegung wird mit geistigen Impulsen und Rätseln kombiniert.



Für die Betreuung der Gäste in der Tagespflege wäre das Bike Labyrinth ein echter Gewinn. Das Mitarbeiterteam sucht deshalb Sponsoren, die diese Anschaffung durch eine Spende unterstützen möchten. Interessierte dürfen sich bei der Tagespflege unter 07681/4921836 melden.

Ausblick: Tag der offenen Tür

Am 16. November 2024 wird es einen Tag der offenen Tür geben. Dies geschieht im Rahmen des Netzwerk Demenz Waldkirch. Hier haben wir uns zusammengeschlossen, um das Angebot für Menschen mit Demenz in Waldkirch zu präsentieren. Von 10-13 Uhr werden die Türen geöffnet sein.

Es wird eine kleine Bus-Rundtour geben. Diese Startet bei der Sozialstation St. Eli-

sabeth in Waldkirch. Dort gibt es eine Betreuungsguppe. Diese ist an manchen Wochentagen am Nachmittag für Senior*innen mit und ohne Demenz. Von dort geht es weiter mit dem Bus in die Tagespflege Hilda. Hier wird es eine kleine Führung durch die Räumlichkeiten geben. Ebenfalls stehen wir für Fragen zur Verfügung und können unser Angebot präsentieren. Von der Tagespflege geht es weiter mit dem Bus in das Pflegeheim St. Nikolai. Auch hier wird es eine Führung geben und einen kleinen Snack zum Abschluss. Wer möchte kann wieder zurück zur Sozialstation, dem Anfangspunkt gebracht werden.

Es wird um Anmeldung für die Bus-Rundtour gebeten. Die Einrichtungen stehen aber auch von 10-13 Uhr offen und man kann sich gezielt nur eine Einrichtung anschauen.

Anmeldungen laufen über Juliane.Hehn@Stadt-Waldkirch.de.

Das war auf Socialmedia los:

Top Leistung beim #stadtradeln

 **Team:**
DRK Kreisverband Emmendingen
mit **30 aktiv Radelnden** (21 im Vorjahr)

 **Platz 43 von 431 Teams**
(Vorjahr Platz 97 von 404 Teams)

 **6.287 geradelte Kilometer**
(Vorjahr 4111 km)

 **Knapp 1.043,6 kg CO2 Vermeidung**
(Vorjahr 670 kg)

Knapp 1.043,6 kg CO₂ hat das Team vom DRK Kreisverband Emmendingen eingespart. Eine Top Leistung! Bis zum nächsten Stadtradeln fahren wir natürlich weiterhin fleißig mit dem Rad.

#Einsatz



 **MANV1**
Betreuung2
Emmendingen

Bei einem Brand am Samstagabend in einer Wohnung in einem Emmendinger Hochhaus gab es 5 Verletzte. Über 90 Personen mussten betreut werden. Alarmiert wurde ein Massenanfall von Verletzten (Stufe 1) mit Betreuungseinsatz (Stufe 2). Hierfür waren im Einsatz:

Schnelleinsatzgruppe Transport „Mitte“ mit den ehrenamtlich besetzten Krankentransportfahrzeugen aus Reute und Denzlingen sowie zusätzlich einem KTW aus Waldkirch

Einsatzgruppen der Bereitschaften Emmendingen und Teningen

2 Rettungswagen (RTW), 2 Krankentransportfahrzeuge (KTW), 2 Notarztfahrzeuge (NEF), Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL RD) Leitender Notarzt (LNA) Einsatzleiter Fachdienste (EFD) Einsatzleitwagen (ELW) Schnelleinsatzgruppen Betreuung „West“ und „Ost“ (Kenzingen, Weisweil, Wyhl, Malterdingen und Sexau, Simonswald, Freiamt)

Der Einsatz dauerte fast 3 Stunden. Vielen Dank an die 67 haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte! Ebenso ein großes Dankeschön an die @feuerwehr.emmendingen für die gute Zusammenarbeit sowie an den Oberbürgermeister @stefanschlatterer_em und die Fachbereichsleitung Sicherheit, die uns Räumlichkeiten für die Betreuung bereitgestellt haben.

Das war auf Socialmedia noch los:



Während des I EM MUSIC!, das zeitgleich zum SeaYou Festival stattfand, waren auch hier unsere fleißigen Helfer*innen von den Bereitschaften wieder im Einsatz.

Hier seht ihr die engagierte Gruppe, die am Freitagabend für den Sanitätsdienst zuständig war. Die hohen Temperaturen waren für einige Besucher*innen eine echte Herausforderung, aber dank unserer Einsatzkräfte wurden alle professionell versorgt.

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte!



21. Mai: Mitten in der Nacht einkaufen: Um 1 Uhr von Freitag auf Samstag wurden unsere Ehrenamtlichen vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz alarmiert, um sich für einen Einsatz im Hochwassergebiet bereit zu machen. Die Hauptaufgabe liegt dabei in der Begleitung eines Hochwasserzuges der Feuerwehr zur logistischen Unterstützung und Betreuung. Benötigt werden dafür jede Menge Feldbetten, Pavillons, Getränke und Nahrungsmittel. Nachdem die Feuerwehr vor Ort nun im Falle eines Einsatzes aber bestens abgedeckt wäre, musste der LKW für Bevölkerungsschutz doch nicht ausrücken. Wir hoffen, dass die nächsten Tage, trotz Wettervorhersage, für die betroffenen Orte glimpflich ablaufen.



21. Juni: Bereits zum 6. Mal fand wieder eine Ganztagesfortbildung für den Rettungsdienst mit der Unterstützung der Bergwacht statt. Dabei gab es mehrere Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten, wie Eigenschutz bei Gefahrenlagen, Bohrungen an Knochen, Beatmung über Larynxmasken, Teamarbeit bei der Narkose-Einleitung, Reanimation und Zusammenarbeit mit der Bergwacht. Alle Teams haben sich großartig geschlagen und das Wetter spielte auch mit, denn alle Übungen fanden im Freien auf der Hochburg statt. Alle waren begeistert und freuen sich auf den nächsten Fortbildungstag im Herbst!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Metzgerei Brand, die Material spendete, um die Knochenbohrungen üben zu können sowie an die Familie Mattmüller, die das Catering übernommen hatte.



05. Juni: Alarmiert wurde vergangenen Sonntagabend, um den Wasserrettungszug der DLRG zu unterstützen. Sofort wurde vom DRK-Freiamt ein LKW vorbereitet und mit Feldbetten und Verpflegung sowie dem Gepäck der DLRG-Einsatzkräften beladen. Der Start war dann um 04:30 Uhr am Montag in der Früh von Freiburg aus. Erstes Ziel war Günzburg, von dort aus ging es nach Offingen, wo der Wasserrettungszug für Evakuierungen eingesetzt wurde. Der Ort war zeitweilig zu 70 Prozent überflutet. Inzwischen wurde der Einsatz bis Donnerstag verlängert.

Info: Ein Wasserrettungszug besteht aus 22 DLRG-Einsatzkräften plus 2 Einsatzkräften des DRK

Wir danken allen ehren- und hauptamtlichen Kräften, die sich teilweise unter Lebensgefahr in die Hochwassergebiete begeben, um Leben zu retten! Wir sind in Gedanken bei den Familien und Freunden der Opfer der letzten Tage aus der Blaulichtfamilie!



11. Juni: Am gestrigen Abend um kurz nach 20 Uhr wurde das Rote Kreuz zu einem Gebäudebrand in Teningen alarmiert. Insgesamt mussten 4 Personen versorgt werden, von denen 3 weiter in ein Krankenhaus transportiert werden mussten. Zusätzlich wurden 6 Personen betreut und im Rotkreuzladen zusammen mit dem DRK-Ortsverein Teningen und der Einsatzleitung der Fachdienste mit der Grundausstattung ausgerüstet. Beendet war der Einsatz nach 23 Uhr. Insgesamt waren 25 Personen vom DRK im Einsatz, davon 15 ehrenamtlich. Zusätzlich waren 9 Fahrzeuge des DRK an der Einsatzstelle.

DRK-Ortsverein Teningen
DRK-Ortsverein Bahlingen
Einsatzleitung Fachdienste (EFD)
Organisatorischer Leiter des Rettungsdienstes (OrgL)
Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
2 Rettungswagen
1 Krankentransportwagen
Einsatzleitwagen

Wir wünschen allen Betroffenen schnelle Genesung! Vielen Dank an alle Einsatzkräfte, haupt- und ehrenamtlich, die Hand in Hand zusammengearbeitet haben!

Service Wohnen

Auf den Spuren von Bollenhut, Kuckucksuhr und Schwarzwaldhaus – Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein ging es am 25.07. auf eine Zeitreise zu den Vogtsbauernhöfen in Gutach. Das Besondere an diesem Tag war, dass einer unserer Bewohner, der einige Jahre bei der Firma Rother Großbus fuhr, für uns einen 20-Sitzer organisierte, in dem er uns persönlich durch den Schwarzwald „kutscherte“. Was für eine große Freude, dass wir einmal alle gemeinsam in einem Bus unterwegs sein durften.

Auf der Fahrt erfuhren wir Lustiges und Kurioses über den Schwarzwald und seine Bewohner. So auch, wie 1895 der erste Strafzettel wegen zu schnellem Fahren eines „Benz-Motor-Pferdes“ zustande kam. Herr Gütermann musste 3 Mark an die Gemeinde Waldkirch bezahlen, weil beim Vorbeifahren in einer Wirtschaft die Vorhänge geflattert haben.

In den Vogtsbauernhöfen angekommen, konnten wir sehen, wie früher gelebt und gearbeitet wurde. Da gab es Wohnstuben zu besichtigen, in denen man das Gefühl hatte, in eine andere Zeit versetzt zu sein. Verschiedene Trachten waren ausgestellt, wir entdeckten ein Milchhäusle und ein Leibgedinghaus und wir lernten durch eine Truhe mit „Alemannischem Wortschatz“ so manch einen lustigen Ausdruck. Während die einen sich fragten, wie lange die eingelegten Kirschen in den Weckgläsern überhaupt haltbar sind, staunten andere darüber, dass es in den Küchen auch heute noch nach Rauch riecht.

Ein Strohschuhmacher erklärte beeindruckend die vielen Arbeitsschritte, die nötig sind, um echte Schwarzwälder Strohschuhe herzustellen und dass es mehr als 30 Stunden dafür braucht.

Nach einem leckeren Mittagessen in Restaurant „Hofengel“ mit so manch einem Riesenstück Schwarzwälder Kirschtorte fuhren wir eine schöne Strecke über Triberg und Furtwangen zurück und machten unterwegs einen Abstecher bei der weltgrößten Kuckucksuhr in Schonach. Wir danken Wolfgang Risle von Herzen, dass er für uns so souverän und sicher gefahren ist und sogar noch die ein oder andere Anekdote aus seiner Jugend in Furtwangen erzählt hat... Schön war's!

Text und Fotos: Annette Krimmer



Service Wohnen

Rot, Rot, Rot, Rot sind die Rosen Rosenfest im Service Wohnen

Inspiriert von dem jährlich in Sankt Nikolai stattfindenden Fest zur Rosenblüte, stand dieses Jahr erstmalig auch bei uns im Service Wohnen ein Fest zu Ehren der Rose auf dem Programm. In dem mit Rosen geschmückten Gemeinschaftsraum beschäftigten wir uns bei Kaffee und feinen, selbst gebackenen Kuchen mit der edelsten aller Blüten. Wie kam es dazu, dass Rosen bei uns in den Gärten blühen? Welche Märchen handeln von Rosen? Es gab Gedichte, Geschichten und alte Rosen-Schlager zum Schunkeln oder Mitsingen, die Herr Läufer mit seinem Akkordeon für uns spielte. Wir erfuhren, dass bei den alten Griechen die Rose der Göttin Aphrodite geweiht war und dass die Römer rauschende Feste mit Rosenessenzen feierten.... Und so manch einer erinnerte sich bestimmt daran, wann ein Rosenstrauß in seinem Leben eine wichtige Rolle spielte...

Bei einem Quiz rund um die Rose wurde gemeinsam gerätselt, wie lange Dornröschen schlief, wie viele natürliche Rosenfarben es gibt oder wie man früher den Herrn nannte, der seine Angebetete mit Rosen beglückte... Und dieses Mal konnte ein Rosenjoker genutzt werden, indem ein Rateteam eine Person aus einem anderen Rateteam bittet, ihm bei der Beantwortung einer Frage zu helfen. Zu gewinnen gab es eine duftende Rosenhandcreme und erfrischende Limonade mit Rosengeschmack....

Ein gelungenes Fest, das durch viele feine Kuchenkreationen, durch den musikalischen Einsatz von Herrn Läufer und nicht zuletzt durch die fleißigen Helferinnen des Ortsvereins Kollnau so „rosenschön“ sein konnte. Zum Abschluss durfte jeder eine Rose mitnehmen und hoffentlich auch die Erinnerung an einen besonderen Nachmittag...



Ein dickes Danke an Monika Krämer, Karola Dorer, Monika Seemann, Ursula Wein und Irmgard Hugle.

Text und Fotos: Annette Krimmer



Die Fackel wird vom DRK-Kreisverband Bühl-Achern an den DRK-Kreisverband Emmendingen übergeben. Danach wandert die Fackel durch den gesamten Landkreis bis nach Freiburg.

„Licht der Hoffnung“: Ein bewegender Fackellauf durch den Landkreis

Zum dritten Mal fand der „Fackellauf nach Solferino“ durch Deutschland statt, organisiert von verschiedenen DRK-Landesverbänden. Am 17. Mai 2024 erreichte das „Licht der Hoffnung“ den DRK-Kreisverband Emmendingen, überbracht vom DRK-Kreisverband Bühl-Achern. Diese symbolische Fackelreise steht für Zusammenhalt und erinnert an die Ursprünge der Rotkreuzidee.

Nach einer herzlichen Übergabe an den DRK-Ortsverein Gutach-Bleibach wanderte die Fackel am Samstag, dem 18. Mai, weiter zur Notfalldarstellung und danach zur Rettungshundestaffel. Von dort aus wurde sie feierlich an das JRK übergeben und dann zum Einsatzleitwagen getragen, wo die Besatzung sie schließlich an die Helfer-vor-Ort Gruppe weitergab. Die Fackel setzte ihren Weg fort und wurde an den DRK-Kreisverband Freiburg.

Ende Juni erreichte die Fackel schließlich Italien, um an der Fiaccolata, der internationalen Gedenkveranstaltung zum Ursprung der Rotkreuzidee, teilzunehmen. Seit 1992 versammeln sich rund um den 24. Juni tausende Men-

schen aus aller Welt, um an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu erinnern. Der Fackelzug des Italienischen Roten Kreuzes führt dabei von Solferino nach Castiglione delle Stiviere und symbolisiert den globalen Zusammenhalt und die gemeinsamen humanitären Ziele der Bewegung.

Diese bewegende Tradition zeigt, wie wichtig die Erinnerung an die historischen Wurzeln der Rotkreuzidee ist und wie lebendig das Engagement der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung auch heute noch ist. Der „Fackellauf nach Solferino“ verbindet Menschen weltweit und setzt ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und Solidarität.



Eine ganz eigene Reise der Fackel seht ihr hier auf der Homepage:



www.drk-emmendingen.de

oder auf unserem Youtube-Kanal:





Die Fackel wandert an die Notfalldarstellung.

Die Notfalldarstellung übergibt die Fackel an die Rettungshundestaffel.



Die Rettungshundestaffel bringt das Licht der Hoffnung zum JRK.

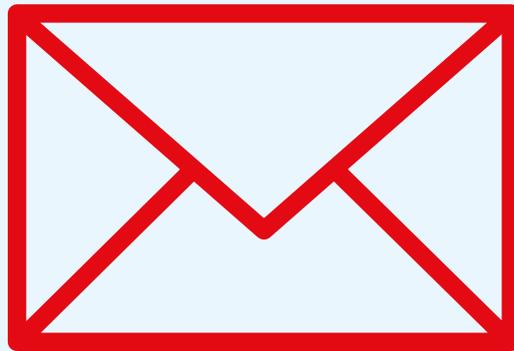


Die Fackel wird zum Einsatzleitwagen mit Besatzung weitergetragen.



Die Fackel verlässt unseren Kreisverband und geht nun zum DRK-Kreisverband Freiburg.





Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Malterdingen



Nachruf

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserem aktiven Kameraden

Daniel Schober

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Daniel viel zu früh verstorben. Sein Tod macht uns unsagbar traurig. Er war ein sehr engagierter Rotkreuzler und immer bereit, anderen zu helfen. Ein großes Vorbild für alle. Dieser tragische Verlust hinterlässt nicht nur eine Lücke in unserem Verein, sondern auch in den Herzen all jener, die das Glück hatten, ihn gekannt zu haben. Seine freundschaftliche, offene und erfrischende Art wird uns sehr fehlen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Daniel verbringen durften, und werden die Erinnerung an ihn stets in Ehren halten. Wir werden ihn nie vergessen.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Dein DRK Ortsverein Malterdingen

JRK Simonswald

Neue Jacken

Dank einem Sponsorenauftrag von Firmen in Simonswald und auch Privatpersonen konnte das JRK 25 Kindereinsatzjacken anschaffen.



OV Königschaffhausen

Juniorhelfertag

In Königschaffhausen fand der Juniorhelfertag für die Viertklässler der Grundschule statt.

Wieso braucht das Herz einen Stromimpuls? Das ist ganz einfach wie in einem Ruderboot, wenn alle Ruderer verrücktspielen.

Der Impuls kann dann dafür sorgen, dass ein geregelter Neustart stattfinden kann. Dies spielten die Juniorhelfer mit einer Ansage der AEDs nach.



Jährliche Ausflug des DRK-Seniorentreffs



Der jährliche Ausflug des DRK-Seniorentreffs ging dieses Jahr an den Bodensee. Entspannt und lecker ging es zu beim Mittagessen auf einem Hofgut. Die Fahrt mit den Apfelbähnle rundeten den Tag, vor dem Abschluss in Königschaffhausen, ab. Wie immer genossen die Senioren das gesellige miteinander.

OV Oberprechtal

Einige Veränderungen im Ortsverein

An unserer Generalversammlung am 21. Juni 24 haben wir unsere Satzung geändert. Der Verein wird nun an der Spitze von einem Dreierteam angeführt und nicht mehr wie gehabt von einem 1. und 2. Vorstand. Ebenfalls haben wir die Vorstandschaft insgesamt verjüngt und komplett neu gewählt. Ausgeschieden sind der langjährige Vorstand Karl-Heinz Armbruster und die Kassiererin Margret Pleuler. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsteam:

Daniela Joos, Stefanie Eble und Larisa Dufner

Kassiererin: Bettina Siepe

Schriftführerin: Patricia Joss

Leitung Sozialarbeit: Petra Bartholomä

Beisitzer: Norbert Sauer und Miriam Wagner

Delegierter: Klaus Storz

Bereitschaftsleitung: Bettina Faller und Klaus Storz

Bereitschaftsarzt: Raphael Siepe



Auch konnten wir zahlreiche Ehrungen durchführen:

15 Jahre: Daniela Joos

30 Jahre: Karl-Heinz Armbruster und Norbert Sauer

35 Jahre: Klaus Storz und Jürgen Moser

40 Jahre: Maria Storz



Zu Ehrenmitgliedern ernannten wieder, aufgrund besonderer Dienste für den Verein, Alexander Jäkle und Ingeborg Moser. Beide konnten an diesem Tag leider nicht anwesend sein. Leider verstarb Ingeborg Moser am vergangenen Sonntag.

In diesem und dem vergangenen Jahr konnten wir vier neue Mitglieder gewinnen, worüber wir uns unheimlich gefreut haben. Neu dazugekommen sind Miriam Wagner, Franziska Singer, Claudia Amm und Patricia Joos.

Unsere Blutspende konnte auch in diesem Jahr stattfinden und wir haben 175 Spender*innen begrüßen dürfen. Davon waren 11 Erstspender*innen und 11 Rückstellungen. Die Blutspende fand in diesem Jahr erst-

malig unter der Leitung von Miriam Wagner statt. Davor leitete Daniela Joos 14 Jahre lang die Blutspende in unserem OV.

OV Bahlingen

Ergebnisse der Vorstandswahl und Ehrungen

Bei unserer jüngsten Mitgliederversammlung wurden die Wahlen zur Vorstandschaft durchgeführt. Wir freuen uns, die Wiederwahl und Neuwahl folgender Mitglieder bekannt geben zu dürfen:

- Vorsitzender: Simon Kaufmann wurde mit 10 „Ja“-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.
- Stellvertretender Vorsitzender: Michael Müller wurde ebenfalls mit 10 „Ja“-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.
- Kassenverwalter: Henning Wissert wurde mit 10 „Ja“-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.
- Schriftführerin: Anja Schieble, die bereits kommissarisch im Amt war, wurde offiziell mit 10 „Ja“-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
- Beisitzer: Stefanie Sax, Andreas Meining und Neumitglied Chiara Held wurden mit jeweils einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Zudem fand im Frühjahr die Wahl des Bereitschaftsleiterteams unter der Leitung von Simon Kaufmann statt:

- Bereitschaftsleiter: Oliver Huber und Ruth Würstlin wurden einstimmig wiedergewählt.
- Stellvertretende Bereitschaftsleiter: Tobias Keller und Anja Schieble wurden erstmals gewählt.
- Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen bzw. bestehenden Ämtern.

Dank und Ehrungen

Herr Breisacher dankte dem Ortsverein für das hohe Engagement in den Arbeitsgrup-

Aktuelles aus den Ortsvereinen

pen Blutspenden, Notfalldarstellung, der Helfer-vor-Ort-Gruppe und der Bereitschaft. In Anerkennung ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit wurden Ralf Gebhardt für 15 Jahre und Tobias Keller für 20 Jahre geehrt.



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Rettungshunde- staffel

Verschiedene Aktionen und Übungen

Die RHS hatte dieses Jahr bereits diverse gemeinsame Aktionen / Übungen mit den verschiedenen Ortsvereinen und auch den dort angesiedelten Jugendrotkreuzgruppen. Dabei ging es hauptsächlich darum die Arbeit der RHS den verschiedenen OV's vorzustellen.



Das Bild zeigt eine gemeinsame Übung mit dem OV Simonswald am 09.07.24.

OV Wyhl

90-jähriges OV-Jubiläum

Am 11. Mai feierte unser Ortsverein sein 90-jähriges Bestehen unter dem Motto „früher wie heute – wir für euch“. Die Feierlichkeiten beinhalteten ein Fest und eine anschließende Oldie Night, die zahlreiche Besucher anzog und für viel Begeisterung sorgte.



Kulinarische Highlights

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Unsere Besucher konnten sich an einer Vielzahl von Köstlichkeiten erfreuen:

- *Flammenkuchen* aus dem eigenen Ofen, traditionell zubereitet, wie auch der berühmte Zwiebelkuchen für das Wyhler DRK Zwiebelkuchenfest (das nächste Fest findet am 28./29. September im Rettungszentrum in Wyhl statt).
- *Wurst und Pommes*, die bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt waren.
- *Kaffee und Kuchen*, die das kulinarische Angebot abrundeten und für eine gemütliche Atmosphäre sorgten.

Unterstützung und Vorführungen

Besonders stolz sind wir auf die Unterstützung der Hundestaffel, die mit ihren beeindruckenden Vorführungen für Begeisterung bei den Besuchern sorgte. Zudem erhielten wir tatkräftige Unterstützung von verschiedenen Ortsvereinen aus dem Landkreis, die mit ihren Einsatzfahrzeugen an unserer DRK Einsatzfahrzeugausstellung teilnahmen.

Wir danken herzlich für die Beteiligung der folgenden Fahrzeuge:

- GW San von Vörstetten
- EGF Teningen
- Lkw Betr Freiamt
- ELW KV Emmendingen
- RTW und KTW KV Emmendingen

Ausstellung und Historie

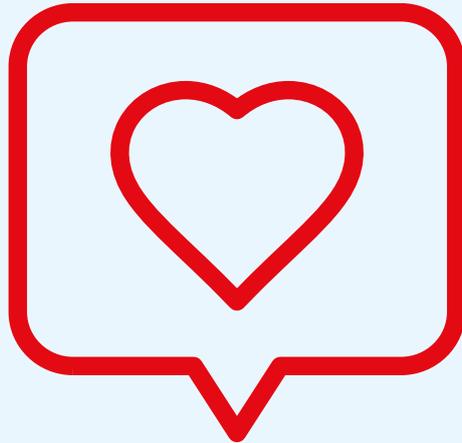
Im ortseigenen Heimatmuseum präsentierten wir die gesamte Geschichte unseres Vereins. Die Ausstellung, reich an Bildmaterialien und historischen Gegenständen, wurde fachkundig von Herrn Kniebühler vom Heimatverein Wyhl geführt. Dies bot den Besuchern einen tiefen Einblick in die lange und stolze Geschichte unseres Vereins.



Oldie Night

Ab 19 Uhr begann unsere Oldie Night, die ein Highlight des Abends darstellte. DJ M. Trutt aus Wyhl sorgte mit Hits der 70er, 80er und 90er Jahre für ausgelassene Stimmung und brachte die Tanzfläche zum Beben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unterstützenden Ortsvereinen und der Hundestaffel für ihre wertvolle Unterstützung sowie bei allen Besuchern, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.



DRK sagt Danke

08.05.24

Weiter atmen und am Leben bleiben!

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau unterstützt das DRK-Emmendingen bei der Neuanschaffung für medizinische Notfallversorgung. Dank einer großzügigen Spende von 2.500 Euro können neue Video-Laryngoskope beschafft werden. Diese Geräte sind entscheidend, um bei Notfällen schnell und präzise sicherzustellen, dass Patienten ausreichend Luft bekommen.



Bildunterschrift: Immer im Einsatz für die medizinische Notfallversorgung in der Region. Marc Winsheimer (r.), Leiter Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse, überreicht den symbolischen Spendenscheck über 2.500 Euro für neue Video-

Laryngoskope an die Vertreter des DRK Kreisverbands Emmendingen e.V. (v.l.): Sven Schumann, Leiter des Rettungsdienstes, Dr. Alexander Volz, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, und Florian Blaicher, stellvertretender Geschäftsführer.

Jede Sekunde zählt im Notfall, und die Intubation ist entscheidend, um schnell sicherzustellen, dass ein Mensch wieder genug Luft bekommt! Der DRK-Kreisverband freut sich daher sehr über die großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für die Anschaffung neuer Video-Laryngoskope. Diese Geräte ermöglichen über einen Bildschirm freie Sicht auf Kehlkopf und die Stimmbänder.

Der Leiter des Gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse, Marc Winsheimer, überreichte den Scheck persönlich und betonte die Bedeutung einer effizienten und hochwertigen medizinischen Notfallversorgung im Landkreis. „Es ist uns ein Anliegen, die Arbeit des DRK Kreisverbands Emmendingen zu unterstützen und sicherzustellen, dass jeder Patient in einer Notsituation die bestmögliche Betreuung erhält.“



„Damit bei der Einführung des Beatmungsschlauchs alles glatt geht, nutzen wir in unseren Einsatzwagen Video-Laryngoskope“, erklärt Notarzt Dr. Alexander Volz, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes beim DRK Kreisverband Emmendingen: „Die neuen Video-Laryngoskope ermöglichen eine schnellere und präzisere Intubation bei Notfällen.“

Die alten Geräte des DRK wiesen einige Nachteile auf, so Volz, so seien die Monitore klein und nicht entspiegelt gewesen und sie seien weniger robust. Dank der großzügigen Spende der Sparkasse konnte der DRK Kreisverband Emmendingen hochwertigere Geräte beschaffen, um so die Differenz des Betrages, der von den Kostenträgern übernommen wird und die tatsächlichen Kosten der Geräte, auszugleichen.

Florian Blaicher, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Verwaltung des DRK Kreisverbands Emmendingen, äußerte seine Dankbarkeit für die Unterstützung seitens der Sparkasse: „Wir sind dankbar für die großzügige Spende, die es uns ermöglicht, die medizinische Notfallversorgung im Landkreis Emmendingen weiter zu verbessern und Patienten in kritischen Situationen noch effektiver zu helfen.“

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau setzt sich kontinuierlich für das Wohl der Gemeinschaft ein und unterstützt verschiedene soziale und auch gesundheitsbezogene Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. „Als Sparkasse haben wir den öffentlichen Auftrag, für alle Menschen finanzielle Teilhabe zu gewährleisten. Das nehmen wir ernst. Wir geben der Region, in der wir unser Geld verdienen, etwas zurück“, betont Winsheimer.



Stellenanzeigen



Wir suchen Dich! Fachkräfte als SPFH/ Erziehungsbeistand (m/w/d), Teilzeit



Für unseren neuen Bereich der ambulanten Hilfen SPFH und Erziehungsbeistand suchen wir im westlichen Teil des Landkreises Emmendingen ab sofort Fachkräfte. Wir betreuen und begleiten Familien in besonderen Lebenslagen und unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen in ihrem häuslichen und sozialen Umfeld. Auf Wunsch sind Aufträge der Bereiche ideal miteinander kombinierbar Sozialarbeiter /Jugend- und Heimerzieher/ Schulbegleitung. Deputat ab 25%.



Dein Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge/-in oder eine vergleichbare Qualifikation
- eine Ausrichtung der pädagogischen Arbeit, die sich an den Stärken der Kinder/Jugendlichen/Familien orientiert
- Freude an der Begleitung von Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen
- eine selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- einen Führerschein der Klasse B



Dich erwartet:

- eine Vergütung nach dem aktuellen DRK Reformtarifvertrag (angelehnt an den TVÖD)
- Weihnachtsgeld und eine Betriebliche Altersvorsorge
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- regelmäßiger Austausch und Besprechungen
- Diensthandy
- Kostenübernahme für Erste-Hilfe-Kurs
- Jobradleasing, Hansefit
- Supervision



Deine Aufgaben:

- Aufbau einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung
- Unterstützung der Familie und Jugendlichen bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen und Schwierigkeiten im Alltag
- Begleitung zu Behörden und Institutionen sowie Unterstützung bei Antragstellungen
- Systemische und ressourcenorientierte Beratung
- Gemeinsame Entwicklung und Ausarbeitung von persönlichen Perspektiven
- Zusammenarbeit mit den am Hilfeprozess beteiligten Ämtern, z.B. Sozialer Dienst, Schulen, Kitas, Ärzte etc.
- Umsetzung der Hilfeplanziele
- Dokumentation des Betreuungsprozesses sowie regelmäßige Berichte zum Hilfeplan
- das Kindeswohl stets im Blick behalten und Berichte zur Gefahreneinschätzung und zum Hilfeverlauf verfassen



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Orthmann, Telefon 07641 4601 35 . Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an orthmann@drk-emmendingen.de.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit



Für das Aufgabenfeld Schulbegleitung suchen wir ab sofort neue Kolleg*innen (m/w/d) für die Begleitung von Kindern mit seelischer Behinderung im Schulalltag.

- SBBZ Herbolzheim 20 UE/47% Junge 6.Klasse
- Emil Dörle Realschule Herbolzheim Umfang noch offen
- Grundschule Kiechlingsbergen Umfang noch offen
- Grundschule Rheinhausen 10h/Woche

Die Stellen sind aufgrund der Aufgabe jeweils auf ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.



Dein Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder
- Ausbildung in der Heilerziehungspflege, Erzieher*in
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Arbeitsbeginn erfolgt so bald wie möglich
- Hansefit



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.



Wir suchen Dich!

Ehrenamtliche Begleitpersonen (m/w/d) für den Hol- und Bringdienst



Die Tagespflege Hilda in Waldkirch/ Kollnau sucht für den Hol- und Bringdienst mehrere Personen, die unsere Gäste bei den Fahrten begleiten. Die Touren finden alle 14 Tage statt. Ein Führerschein ist nicht notwendig.



Das sind Deine Aufgaben:

- alle 14 Tage, morgens oder abends die Tagesgäste begleiten
- Spaß und Freude am Umgang mit betagten und hilfsbedürftigen Menschen



Darauf kannst Du dich freuen:

- Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt
- Du hast die Möglichkeit ganz unverbindlich das Ehrenamt und tolle Menschen kennenzulernen



Das bringst Du mit:

- freie Zeit
- Zuverlässigkeit



Auf Deine Fragen freut sich: Sarah Moritz, Telefon 07681 /4921836. Deine Bewerbung schickst du einfach per Email an: sarah.moritz@drk-emmendingen.de

www.drk-emmendingen.de | www.helfende-haende-elztal.de



Wir suchen Dich!

Mitarbeitende für Schul-Assistenzleistung (m/w/d), Teilzeit

Für das Aufgabenfeld Schulasistenz suchen wir ab sofort eine neue Mitarbeitende. Es handelt sich um Kinder oder Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung, die in ihrem Schulalltag Hilfestellungen brauchen.

- 5. Klasse Realschule Teningen, 30 UE/ 60 %
- 5. Klasse Gymnasium Kenzingen 12 UE/ 25% an 2 Schultagen in der Woche

Die Stelle eignet sich für Quereinsteiger und ist aufgrund der Aufgabe jeweils für ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.



Dein Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke und Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Übertarifliche Leistungen Hansefit und Jobrad
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Hansefit



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit körperlicher Beeinträchtigung im Schulalltag, bspw.:

- beim Treppensteigen oder bei der Organisation der Lernumgebung
- beim Spielen auf dem Pausenhof oder beim Umkleiden



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein₃Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.



Wir suchen Dich! für einen Freiwilligendienst in der Tagespflege in Waldkirch



Du möchtest den Puls des Lebens spüren? Du hast von Schule und theoretischem Wissen genug? Du möchtest herausfinden, wie bereichernd es ist, anderen Menschen zu helfen? Dann bewirb Dich bei der Tagespflege in Waldkirch!

Das sind Deine Aufgaben:

Du wirst im Bereich der Betreuung von Senioren eingesetzt. Dies beinhaltet unter anderem Spaziergänge, Singen, Basteln, Tanzen, Gespräche und den Alltag gestalten. Du bist dabei auch für den hauswirtschaftlichen Bereich zuständig.

Darauf kannst Du dich freuen:

- Taschengeld
- ein tolles Team
- Du arbeitest bei einer weltweit großen Hilfsorganisation mit und hilfst Menschen

Das bringst Du mit:

- Soziale Kompetenz sowie einführendes Denken und Handeln
- Zuverlässigkeit

Du kannst gerne einen Schnuppertag vereinbaren. Auf Deine Fragen freut sich: Sarah Moritz, Telefon 07681 /4921836. Deine Bewerbung schickst du einfach per Email an: sarah.moritz@drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Reinigungskraft für Service Wohnen in
Waldkirch (m/w/d), Minijob



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine engagierte Person als Reinigungskraft für das Service Wohnen in Waldkirch.



Dein Profil:

- Entsprechende Fähigkeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Geplanter zeitlicher Aufwand ca. 1,5h pro Woche



Dich erwartet:

- Geringfügige Beschäftigung im Rahmen eines 520,- € Jobs
- Vergütung nach DRK Reformtarifvertrag
- Flexible Arbeitszeiten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Arbeitsbeginn sobald wie möglich



Deine Aufgaben:

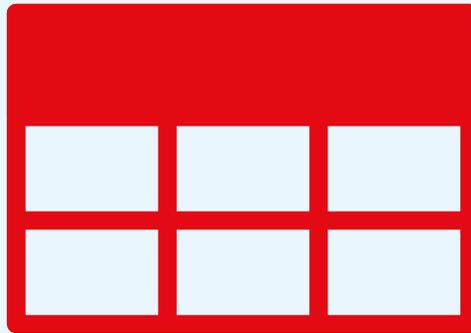
Wöchentliche Grundreinigung der Räume und des Inventars



Bei Fragen wende Dich bitte an Annette Krimmer, Telefon 07681/ 491337. Sende uns Deinen Lebenslauf per Email an servicewohnen@drk-emmendingen.de.

Service Wohnen, Papiergäble 3, 79183 Waldkirch gehört zum
DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de

Termine und Sonstiges



Termine

Wann	Was	Wo
08.10.2024	Kreisversammlung	Reute
19.09.2024 19 Uhr	JRK-Kreisversammlung	KV Emmendingen
16.11.2024 10-13 Uhr	Tag der offenen Tür Tagespflege Hilda mit dem Netzwerk Demenz	Waldkirch

Anmeldungen über
Juliane.Hehn@Stadt-Waldkirch.de



Ausbildung Gedächtnistraining

Regelmäßiges Gedächtnis- und Konzentrationstraining trägt zur Steigerung der Gehirnleistung und der Lebensqualität bei. Der Bedarf an qualifizierten Trainer*innen steigt mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen und dem wachsenden Bewusstsein über die Vorteile eines guten Gedächtnisses sowie der Beherrschung von Merk- und Konzentrationstechniken im Alltag. Das DRK möchte neben Kursen der Bewegung (Gymnastik, Tanzen und Yoga) auch ein Angebote fürs Gedächtnistraining machen und tut dies in Kooperation mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V..

Sind Sie haupt- oder ehrenamtlich tätig, möchten Ihr Spektrum mit einer Zusatzqualifikation erweitern, haben Freude am Umgang mit älteren Menschen und möchten zudem selbst geistig fit bleiben? Dann sind Sie hier richtig.

Wichtig ist die Teilnahme an allen drei Ausbildungsteilen, das Anfertigen einer Hausarbeit zur Planung, Durchführung und Evaluation eines Stundenkonzeptes, ein Test am Ende des zweiten Ausbildungsteils und einer Lehrprobe am Ende. Hospitationen, sofern in der Nähe möglich, werden empfohlen. Die Teilnehmenden erhalten für alle drei Teile umfassendes Ausbildungsmaterial des Bundesverbandes Gedächtnistraining. Es ist Grundlage der Ausbildung und außerhalb der Kurse nicht erhältlich.

Alle drei Kursteile umfassen 40 Unterrichtseinheiten innerhalb von 5 Tagen. Am Ende des gesamten Kurses erhalten Sie ein Zertifikat. Zur Qualitätssicherung unseres Angebotes ist es 3 Jahre gültig und wird verlängert, sofern Sie im Anschluss an die Ausbildung innerhalb von drei Jahren mindestens eine 2-tägige Fortbildung besucht haben. Das DRK bietet eine Fortbildung jährlich an, Bildungszeit kann beantragt werden.

Ausbildungstermine 2024/25

Teil I: 20.-24. November (Mi-So)

Tagungsort: Kloster Maria-Hilf, Carl-Netter-Str. 7, 77815 Bühl

Leitung: Kathrin Schäfer-Kumpf, Ausbildungsreferentin des BVGT e.V.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Teilnehmenden

Die Teile II und III finden vom **12.-16.02** und vom **07.-11.05.2025**, ebenfalls in Bühl, statt.

Kosten/Teil: 670 Euro für DRK-Gedächtnistrainer*innen (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialien, ohne Übernachtung 450 Euro)

Kosten für externe Teilnehmende: 950 Euro (all inklusive, ohne Ü auf Anfrage)

Die Seminarpreise setzen sich zusammen aus Kursgebühr, Ausbildungsmaterialien (60 Euro pro Ausbildungsordner/Teil) und Kosten für Unterkunft und Verpflegung für 5 Tage.

Anmeldung beim DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz über den zuständigen Kreisverband bis spätestens 30. September 2024!

Ansprechpartnerin im Badischen Roten Kreuz:

Petra Schwenninger, Tel. 0761 88336220, E-Mail: petra.schwenninger@drk-baden.de

Inhalte der Ausbildung:



Grundkurs

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Ganzheitliches Gedächtnistraining für verschiedene Zielgruppen
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Erkennen des Lerntyps
- Einführung in die Kurspädagogik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Integrierte Bestandteile des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials

Materialien: Ausbildungsmappe Grundkurs (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Grundkurs (praktische Übungen), Arbeitsblätter, BVGT-Ordner, -Block und -Bleistift

Aufbaukurs 1

- Erfahrungsaustausch
- Aspekte des Lernens
- Kommunikation und Rhetorik
- Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Die Praxis des Gedächtnistrainings
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials

Materialien: Ausbildungsmappe Aufbau 1 (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Aufbau 1 (praktische Übungen), Arbeitsblätter

Aufbaukurs 2

- Erfahrungsaustausch und Lernzielkontrolle
- Bedeutung der Ernährung für das Gehirn
- Aspekte der Gerontologie
- Biografiearbeit im Gedächtnistraining
- Vertiefende Informationen zu den Gedächtnissystemen
- Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schriftliche Prüfung: Themen aus Grundkurs und Aufbaukurs 1
- Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe

Materialien: Ausbildungsmappe Aufbau 2 (theoretische Grundlagen), Trainingsmappe Aufbau 2 (praktische Übungen), Arbeitsblätter, „Lust auf Evaluation“ (Informations- und Arbeitsmappe zur Evaluation)



Ausbildung Aktivierender Hausbesuch

Ausbildungstermine:

Präsenzmodul

Termin: 08. bis 13. Oktober
Leitung: Jasmin Scjaffert, Lehrbeauftragte

Das Präsenzmodul findet im DRK-Kreisverband statt.

Online-Modul Kommunikation

Termin: 19. Oktober von 10 Uhr bis 14 Uhr
Leitung: Carina Eichenbaum, Referentin



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **18. Oktober 2024**.

Berichte und Bilder bitte an:
kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de